

Beuthener Kreisblatt

№ 42. Beuthen D.-S., Freitag, den 15. Oktober 1869.

Bekanntmachungen und Verfügungen des Königl. Landrats-Amtes.

Beuthen D.-S., den 11. Oktober 1869.

Die Königliche Landes-Baumsschule zu Potsdam hat ein Verzeichniß von in- und ausländischen Wald-, Obst- und Schmuckbäumen sowie von Zier- und Obststräuchern, welche von dort pro 18⁶⁹/70 bezogen werden können, herausgegeben, und es liegt ein Exemplar dieses Verzeichnißes in meinem Bureau zur Einsicht offen, wo von die Kreis-Einsassen benachrichtigt werden.

Beuthen D.-S., den 9. Oktober 1869.

Dem Bergmann Johann Barchanski aus Antonienhütte sind nachstehend verzeichnete Gegenstände aus seiner unverschloßnen Wohnstube am 3. d. Mts. entwendet worden:

1. ein brauner Tuchrock, 2. ein paar schwarzgraue Militairbeinkleider, 3. eine schwarze Tuchmütze, 4. eine blau-gestreifte Barchendjacke, 5. ein Taschentuch.

Dieser Diebstahl wird hiermit zur weiteren Ermittlung bekannt gemacht.

Beuthen D.-S., den 1. Oktober 1869.

Marktpreise. (Preuß. Maß und Gewicht.)

Monat.	In der Stadt.	Weizen der Scheffl.	Roggen der Scheffl.	Gerste der Scheffl.	Hafer der Scheffl.	Erbsen der Scheffl.	Kartoffl. der Scheffl.	Stroh das Schock.	Heu der Centner.	Butter das Quart.
		rt. sg. pf.	rt. sg. p.	rt. sg. p.	rt. sg. p.	rt. sg. p.	rt. sg. p.	rt. sg. p.	rt. sg. p.	rt. sg. pf.
1869.	Beuthen.	2 10 10	2 — —	1 22 4	1 6 —	2 15 —	— 18 8	10 — —	1 4 2	— 21 4
September.	Tarnowitz.	2 15 —	1 28 4	1 11 8	1 19 —	2 — —	— 16 —	8 25 —	1 6 1	— 21 —

Beuthen den 14. Oktober 1869.

Berwarnt.

Vom Magistrat zu Beuthen: der Ziegelsreicher Philipp Mandera aus Neugarten Kreis Ratibor, der Bergmann Peter Kulachinskiy aus Kamin, der Tagearbeiter Jakob Sorichto aus Mikulischütz, die unverehel. Josepha Gonschor aus Krappitz, der Knecht Franz Trzeja aus Tarnowitz, der Arbeiter Johann Lindenstrauß aus Königshütte, die Arbeiterwitwe Marianna Galuska aus Roskberg, der Bergmann Adam Przegorza aus Bielschowitz, die Arbeiterwitwe Marianna Lepiorz aus Klein-Zabrze, die unverehel. Marie Sosor aus Piasniki, die Bettlerin Marianna Izwanska aus Neudek.

Bon der Polizei-Verwaltung in Kattowitz: der Arbeiter Johann Skalik aus Skobenski Kreis Rybnik.

Bon der Polizei-Verwaltung in Antonienhütte: die Agnes Skowronek aus Scharley, der Arbeiter Anton Bober aus Antonienhütte.

Bon der Polizei-Verwaltung in Königshütte: der Schneider Joseph Torka aus Peiskretscham.

Bon der Polizei-Verwaltung in Georgenberg: der Privatschreiber Adolph Kowollik aus Beuthen.

Zu ermitteln.

Der Knecht Carl Wasner aus Ober-Lagiewnik C. VI. 10187, der Tagearbeiter Alexander Slawig aus Bobrownik C. VI. 10,187, die unverehel. Josepha Waworzym aus Knieznitz Kreis Rybnik C. VI. 10,187, der Tagearbeiter Joseph Mandrek aus Warmuntowiz C. VI. 10,187, der Knecht Joseph Moskorowski aus Miedar C. VI. 10,187, der Tagearbeiter Johann Forisch aus Creuzburg C. VI. 10,187, der Dienstknecht Johann Rösner aus Antonienhütte C. VI. 10,173, der Grubenarbeiter Martin Schneider aus Rosberg C. VI. 10,167, der Tagearbeiter Johann Blaschke aus Scharley C. VI. 10,193.

Ermittelt:

Der Tagearbeiter Franz Pogoda aus Antonienhütte durch Gendarm Schindler, die unverheel. Cäcilie Dsczyp aus Beuthen durch Gendarm Adamus, der Tischlerlehrling Franz Peukert aus Lipine, der Arbeiter Anton Bober aus Antonienhütte durch Gendarm Hallatsch.

Zu verhaften:

Der Bettler Joseph Zubek aus Zabrze C. VI. 10,287.

Der Königliche Landrath i. B. Küper.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Steckbrief. An dem Wächter Soika aus Georgshütte soll wegen Thierquälerei eine Gefängnißstrafe von einem Tage vollstreckt werden. Wächter Soika ist seinem Aufenthalte nach unbekannt und ersuchen wir, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und an uns oder die nächste Gerichtsbehörde abzuliefern.

Ein Signalement kann nicht angegeben werden. (C. VI. 10283)

Königliches Kreis-Gericht zu Beuthen D.-S. den 4. Oktober 1869.

Steckbriefs-Widerruf. Der hinter dem Schlepper Johann Schubert aus Schwientochlowitz unterm 13. August c. erlassene Steckbrief ist erledigt. (C. VI. 10282)

Königliches Kreis-Gericht zu Beuthen D.-S. den 1. Oktober 1869.

Der Maurer Friedrich Breitscheidel von hier hat sich heimlich entfernt und seine Familie hilflos zurückgelassen.

Wir machen auf denselben aufmerksam und bitten, ihn im Betretungsfalle mittelst beschränkter Reise-Route hierher zu weisen.

Stadt Königshütte, den 5. Oktober 1869.

Der Magistrat. (Polizei-Verwaltung.)

Für die Correspondenz nach Belgrad und den übrigen Postorten im Fürstenthum Serbien kommen vom 1. Oktober d. J. ab, folgende Bestimmungen gleichmäßig in Anwendung.

Briefe nach Serbien können entweder bis zum Bestimmungsort frankirt oder unfrankirt abgesandt werden.

Das Gesammtporto beträgt pro Loth incl.:

für frankirte Briefe nach Serbien 1½ Groschen resp. 5 Kr.,

für unfrankirte Briefe aus Serbien 3 Groschen resp. 10 Kr.

Drucksachen und Waarenproben werden gegen ein Porto von ½ Groschen resp. 2 Kr. für je 2½ Loth incl. befördert, wenn sie frankirt sind; die Francatur ist thunlichst unter Verwendung von Postfreimarken zu bewirken. Im übrigen unterliegen Drucksachen und Waarenproben denselben Versendungsbedingungen, welche für den Verkehr mit Süddeutschland und Oesterreich maßgebend sind.

Briefe, Drucksachen und Waarenproben können auf Verlangen des Absenders unter Recommandation expedirt werden. Recommandirte Sendungen müssen stets frankirt werden und unterliegen dem Porto, wie gewöhnliche frankirte Sendungen gleicher Art und außerdem einer Recommandationsgebühr von 2 Groschen oder 7 Kr. Der Absender einer recommandirten Sendung kann durch Vermerk auf der Adresse beanspruchen, daß ihm das vom Empfänger vollzogene Recepisse zugestellt werde; für die Beschaffung des Recepisse ist vom Absender eine weitere Gebühr von 2 Groschen oder 7 Kr. zu entrichten.

Das Verfahren der Expressbestellung ist zulässig bei recommandirten Briefen nach solchen Orten in Serbien, in denen sich eine Post-Anstalt befindet. Die Expressgebühr beträgt 3 Groschen resp. 11 Kr. und ist im Voraus zu entrichten.

In Betreff der Taxen und der Versendungsbedingungen für Fahrpostsendungen nach Serbien ertheilen die Post-Anstalten auf Verlangen nähere Auskunft.

Berlin, den 28. September 1869.

General-Post-Amt. von Philippsborn.

Anzeiger zu Nro. 42 des Beuthener Kreis-Blattes.

Freitag, den 15. Oktober 1869.

Insertions-Gebühr für den Raum einer gespaltenen Petitzeile 1 Gr.

Annahme von Annoncen bis spätestens Donnerstag Nachmittag 1 Uhr.

Dieses Blatt erscheint jeden Freitag in einer Auflage von mehr als 900 Exemplaren.

Bekanntmachung.

Der zum nothwendigen Verkaufe der Besitzung Nro. 195 Zaborze auf den 23. November 1869 anberaumte Bietungsstermin wird aufgehoben.

Beuthen D-S. den 4. Oktober 1869.

Königliches Kreis-Gericht. Der Subhastations-Richter. (gez.) Grützner.

Beendigung des Konkurses.

Der Konkurs über das Vermögen des Leinwandhändlers Anton Eichhorn zu Kattowitz ist durch Vollziehung der Schlussvertheilung laut Beschluss vom heutigen Tage beendigt.

Myßlowitz, den 7. Oktober 1869.

Königl. Kreisgerichts-Deputation.

Bekanntmachung.

Am 25. Oktober d. J. Vormittags 11 Uhr werden im Terminzimmer Nr. I. des unterzeichneten Gerichts
4 Centner 40 1/4 Pfund fassirte Akten
durch den Herrn Kreisgerichts-Sekretär Haensel gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Myßlowitz, den 6. Oktober 1869.

Königl. Kreis-Gerichts-Deputation.

Bekanntmachung.

Der am 22. November d. J. anstehende Bietungsstermin sowie der Publikationsstermin am 24. November d. J. in der Subhastationsfache der dem Ofenfabrikanten Rudolph Gerstenberg hier gehörigen Besitzung Nro. 245 Stadt Myßlowitz ist aufgehoben, was bekannt gemacht wird.

Myßlowitz, den 9. Oktober 1869.

Königl. Kreis-Gerichts-Deputation. Der Subhastations-Richter.

Auktions-Bekanntmachung.

Am 21. Oktober d. J. Vormittags 9¹/₂ Uhr, werden durch unseren Auktions-Kommissarius auf dem Ringe in Kattowitz
14 Stück schwarze Tuchröcke
verauktionirt werden.

Myßlowitz, den 7. Oktober 1869.

Königl. Kreis-Gerichts-Deputation.

Galmei-Verkauf.

410 1/2 Centner rother Stück- und 443 Centner Wasch-Galmei von Paul-Richard-Grube und 165 Ctr. Stück-, 49 Ctr. Wasch-, 74 Ctr. Graben- und 491 Ctr. Lagergalmei von Wallhofen-Grube, sollen
am 26. Oktober cr. Vormittags 11 Uhr
im Rathhouse Zimmer Nr. 2 im Wege der öffentlichen Auktion verkauft werden, wozu wir Bietungslustige hierdurch einladen.

Beuthen D-S. den 8. Oktober 1869.

Der Magistrat.

Freiwillige Subhastation.

Es sollen die den Schwan'schen Erben zu Beuthen D-S. gehörigen Besitzungen

1. Das unter Nro. 189 des Hypothekenbuchs Stadt Beuthen eingetragene Grundstück nebst Gebäulichkeit, einem Garten und einem Bauplatze,
2. Das unter Nro. 18 a des Hypothekenbuchs Beuthen, Gärte und Wiesen, bezeichnete Grundstück, bestehend aus 2 Bauplätzen und 1 Scheuer;
3. Das unter Nro. 39 des Hypothekenbuchs Beuthen Gärte und Wiesen bezeichnete Grundstück, bestehend aus 1 Morgen Acker und 1/2 Morgen Wiese und
4. Das unter Nro. 25 im Hypothekenbuch unter Beuthen Großfeld bezeichnete Grundstück, bestehend aus circa 4 Morgen Acker, Erbtheilungshälber aus freier Hand verkauft werden. Ernstige Bewerber erfahren die näheren Kaufbedingungen bei der Wittwe Schwan, Langstraße Nro. 189 daselbst.

Newyorker Germania Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

„The Germania Life Insurance Company.“

für den Wir zeigen hiermit an, daß wir dem Herrn Carl Plessner in Beuthen O.-S. unsere General-Agentur Regierungsbezirk Oppeln übertragen haben.
Berlin, den 2. Oktober 1869.

Das Special-Directorium für Europa.

Eduard Freiherr von der Heydt.
Hermann Marcuse.

Heinrich Hardt.
Hermann Röse.

Oktober 1869 Versicherungen in Kraft über Dollars 30,000,000.

Effective Activa 2,800,000.

Depositum in Berlin Dollars 100,000.

Dividende in 1868 und 1869 je 40 %.

Unter Bezugnahme auf obige Annonce empfehle ich die Newyorker Germania Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Versicherungen. Bei ihren billigen Prämien, möglichst liberalen Bedingungen und hohen Dividenden, — da der ganze Netto-Gewinn an die Versicherten vertheilt wird, bietet ihre solide und umsichtige Verwaltung außerordentliche Vortheile.

Prospekte, Antragsformulare und jede Auskunft ertheilt

Carl Plessner
General-Agent in Beuthen O.-S.

M. Blumenfeld's

Herren-Garderoben-Magazin und Ausschnitt-Geschäft
von in- und ausländischen Tuchen und Buxkins in Beuthen O.-S. am
Ringe im Block'schen Hause

beehrt sich hiermit ergebenst anzuseigen, dass die

neuesten und geschmackvollsten Stoffe für die bevorstehende Saison
eingetroffen, und dass das Lager in allen Zweigen dieser Branche vom
einfachsten bis zum gewähltesten

Salon- und Reise-Anzuge

vorzüglich assortirt ist.

Meine Handlung giebt keine Preiscourante aus, beruft sich auch nicht
auf die verschiedenen grösseren und grossen Bezugsquellen, sie

bietet aber wahrhaftig vortreffliches zu
ausserordentlich billigen Preisen

und diese Ueberzeugung wird Jedermann durch einen Versuch gewinnen.

Hochachtungsvoll

M. Blumenfeld.

„Zahnschmerzen“ jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hohl und angesteckt sind, durch den berühmten Indischen Extrakt für die Dauer beseitigt, ohne daß die Verkittung oder Plombirung der Zähne nöthig wäre. Echt zu haben im alleinigen Depot für Beuthen bei Robert Stresau für Myslowitz bei A. Katschinsky in Fl. a 5 Sgr.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Datum, am hiesigen Platze, Gleiwitzer-Straße Nr. 49. im Hause des Herrn Bäckermeister Schwan ein
Band- u. Weiß-Waaren, Posamentier- u. Confections-Geschäft
unter der Firma **J. Kaiser**
eröffnet habe.

Ausreichende Mittel, langjährige Fachkenntniß und durch persönliche Waareinkäufe in den größten Fabriken des In- und Auslandes bin ich in den Stand gesetzt, so vortheilhaft zu acquitiren, daß ich jeder Konkurrenz die Spize bieten kann und bin ich überzeugt, daß die mich Beehrenden mein Geschäft unbeschiedigt nicht verlassen werden.

Alle Neuheiten der Saison sind in seltener Fülle bei mir vorrätig.

Indem ich reelle und prompte Bedienung zusichere zeichne Hochachtungsvoll

Beuthen O-S. den 8. Oktober 1869. J. Kaiser.

Mit dem heutigen Tage habe ich hierselbst Gleiwitzer-Straße Nr. 37, im Hause des Herrn Sattlermeister Kössler,

einen Bierhülon, Restauration, Wein- stube und Bissard-Etablissement

eröffnet. Nächst schmackhaften Speisen und Getränken bei prompter und aufmerksamer Bedienung, empfehle ich insbesondere das zum Ausschank kommende rühmlichst bekannte und bei der letzten landwirtschaftlichen Ausstellung zu Breslau prämierte

Bier des Herrn Herrmann Müller in Rybnik,
von welchem ich für Beuthen und Umgegend auch Engros-Lager halte.

Ich empfehle mein Etablissement der geneigten Beachtung eines verehrlichen Publikums.
Beuthen O-S. Herrmann Halberstädter.

Die bevorstehende Verlegung unseres Geschäftsblokals in das neu erbaute Haus des Herrn Herrmann Fröhlich, Ecke der Bahnhofs- und Querstraße, veranlaßt uns zur Ersparung von Umzugskosten einen Theil unseres bedeutenden Möbel- und Polsterwaaren-Lagers zu herabgesetzten Preisen gegen baare Zahlung abzugeben.

Wir haben dasselbe durch umfangreiche Einkäufe in den größten Möbelfabriken mit den geschmackvollsten Nouvaulés ausgestattet und empfehlen zu Weihnachtsgeschenken ganz besonders sich eignend: elegante Nähthüle Nähcommoden, Toiletten &c. in Nussbaum- und Mahagoni-Holz; ebenso unsere Niederlage Wiener- (Thometsche) Möbel zu Fabrikpreisen.

Kattowitz im September 1869.
Die Möbel-, Spiegel- und Polster-Waaren-Handlung von
A. Fröhlich & Löwy.

In der R. Gerstenberg'schen Ofenfabrik in Myslowitz ist stets eine große Auswahl von weißen und bunten Stuben-, Kamin-, Säulen-, so wie Kochöfen vorrätig. Das Aufstellen derselben wird auf Wunsch übernommen, und für die Saltbarkeit der Glasur garantirt.

Danksagung.

Dem Doctor med. Herrn Florian, der meinen Sohn und meine Tochter, welche beide am Typhus und Nervenfieber schwer darniederlagen, und zu welcher Krankheit bei der letzteren noch die Lungen- und Rippenfellentzündung hinzutrat, so daß deren Zustand für ihr Leben das Schlimmste befürchten ließ, behandelte, ist es nur allein durch sein streng ärztliches unermüdliches Streben zu hessen, wo nur irgend Hilfe noch möglich, mit Hinteranfechtung der Verhältnisse und ohne Rücksicht für seine eigene Person gelungen, unsere beiden Kinder am Leben zu erhalten resp. diese herzustellen, weshalb wir uns freudig für verpflichtet halten, demselben öffentlich unseren tief-gefühlestes Dank auszusprechen.

Beuthen D.-S.

Friedrich Heider und Frau.

Zu der bevorstehenden Herbstsaison empfiehlt die

Mode-, Damen-, Pütz- und Weißwaaren-Handlung von S. Cassirer in Beuthen und Kattowitz

die größte Auswahl von Hüten, Paschlags und Kapotten, desgleichen Woll-Phantasieartikel als: Pellerinen, Fichus, Hauben, Kopftücher, Seelenwärmer, Kinderjäckchen, Shawls &c. &c., zu noch nie dagewesenen Preisen und wird ein Jeder ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, diese Offerte zu benutzen, um sich von der Billigkeit der Waaren zu überzeugen.

N. B. Schafwolle, sowie auch Kammwolle in den verschiedensten Farben offerire ich auffallend billig D. O.

Holz-Abführ.

Die Abfuhr von 5000 Stück Riegelhölzern, von den Bahnhöfen Morgeuroth und Beuthen nach der Schneidemühle des Silesia-Walzwerks in Lipine soll für das Jahr 1870 im Wege der Submission vergeben werden.

Reflektanten wollen ihre Offerten unter Angabe des Preises pro Cubikfuß bis zum 1. November c. an die unterzeichnete Verwaltung einenden, welche auf Verlangen nähere Auskunft über Inhalt und Länge der Hölzer geben wird.

Verwaltung des Zinkwalzwerks Silesia-Hütte.

Oesterreichische Militair- Pferde-Decken



(Wojlach)

neue und gebrauchte, so wie eine große Auswahl bunte Pferde-Decken, empfiehlt

Beuthen D.-S.

Aron Kirschner
Milit.-Effect. - Handlung.

Zur Beachtung.

Vom 1. Oktober c. ab halte ich stets Sied-, Krystall- und Viehsalz en gros und en detail zum Verkaufe auf Lager und verkaufe schon von 10 Pf. ab, pr. Kassa für 9 1/2 Sgr.

Rositz den 1. Oktober 1869.

M. M. Timendorfer.

Ungarische Weintrauben empfiehlt Carl Rutzki.

Das mir gehörige, zu Bobrek belegene Gasthaus mit feinem und ordinären Schank bin ich Willens vom 1. Januar 1870 mit vollständigem Inventar und Acker anderweitig zu verpachten, nachdem der mit dem jetzigen Pächter auf 6 Jahr geschlossene Vertrag abläuft. Pachtbedingungen sind bei mir direkt zu erfahren.

Bernhard Brueck in Nicolai.

Für ein Manufacturwaaren- und Garderobe-Geschäft wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen gesucht.

Königshütte im September 1869.

M. Friedländer.

Ein Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen und guter Handschrift wird unter günstigen Bedingungen zum baldigen Antritt gesucht.

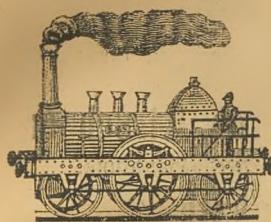
Schwientochlowiz, den 24. September 1869.

Simon Schweizer.

Für ein größeres Colonialwaaren-Geschäft werden 2 kräftige Knaben, anständiger Familie, die Lust für's Geschäft haben, gesucht. — Gesl. Anfragen nimmt die Redaction dieses Blattes entgegen.

Erste Beilage zum Anzeiger des Beuthener Kreisblattes № 42.

Beuthen O.-S. den 15. Oktober 1869.



Vom 12. Oktober cr. ab tritt nachstehende Änderung des Fahrplanes des bisher um 4° 22¹ Nachmittags abgehenden gemischten Zuges №. 73 ein:

Absahrt von Morgenroth 4° 7¹ Nachmittags.

Ankunft in Beuthen 4° 23¹ dto.

Absahrt daselbst 4° 28¹ dto.

Ankunft in Tarnowitz 4° 53¹ dto.

Breslau, den 9. Oktober 1869.

Königliche Direktion des Oberschlesischen Eisenbahn.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Fourage für das hiesige Hüttenengspann bestehend in circa
170 Scheffel Hafer, 110 Centner Heu, 8 Schock Stroh

soll für das Jahr 1870 im Wege der Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.

Termin hierzu ist auf

den 25. Oktober cr. Vormittags 11 Uhr

in unserer Amtskanzlei abberaumt worden.

Lieferungs-Unternehmer wollen ihre Offerten bis dahin versiegelt mit der Aufschrift „Offerte auf Fouragelieferung“ einsenden.

Die Lieferungsbedingungen können in hiesiger Registratur eingesehen werden.

Antonienhütte, den 12. Oktober 1869.

Die Hütten-Verwaltung.

Geschäfts-Größnung.

Mit dem heutigen Tage erlaube ich mir dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß
ich mein Wurst- und Fleisch-Waren-Lager

auf's beste sortirt habe und werde stets bemüht sein allen Ansprüchen zu genügen. Hochachtungsvoll

Beuthen O.-S., im Oktober 1869.

Hugo Reiter, Wurst-Fabrikant.

Restaurations-Etablissement.

Mit heutigem Tage habe ich hier selbst Ritterstraße im Hause des Herrn Kleemann eine Restauration
nebst Wein- und Billard-Zimmer eröffnet und wird es mein Bestreben sein, für gute Speisen und Getränke
Sorge zu tragen, welches ich dem geehrten Publikum bestens empfehle.

Abonnements zu Mittagbrot können bei mir entnommen werden.

Beuthen im Oktober 1869.

Hochachtungsvoll

Joseph Beuthner.

Filzhüte, Plüsch- und Stoffhüte

Das Tuch- und Modewaaren-Magazin

für Herren von

N. Händler in Kattowitz

empfiehlt für die Herbst- und Wintersaison ein großes Lager von fertiger Herren-Garderobe nach
den neuesten Modellen gearbeitet. Insbesondere empfehle ich ein großes Lager von

Winterstoffen, Eskimos, Floccenes, Ratinès, Velour etc.

in den neuesten Dessins. Complete Anzüge werden bei mir binnen 12 Stunden sauber angefertigt.

Cravatten &c.

Zwei sehr gnt gelegene Baupläze am neuen Ring in Königshütte sind noch käuflich abzulassen, u. erhalten
Respectanten auf directe Anfrage nähere Auskunft von dem Besitzer derselben S. Goldstein daselbst.

wollen aus
Golstein

wollen Oberhenden

Ein Kretscham,

alb massiv und halb aus Schrotholz erbaut, mit 5 Morgen Acker, Garten und grosem Hofraum, in einer verkehrreichen kleinen Stadt gelegen, ist für 1500 Thlr. mit 800 Thlr. Anzahlung durch den Unterzeichneten zu verkaufen. Nur persönliche Meldungen werden berücksichtigt.

L. Bänder in Beuthen D.-S.

Mein Fabrikat

bestehend in vorzüglich gearbeiteten Wasserstiefeln, Kamäfchen mit Korksohlen, eleganten Damen- und Kinderschuhen, empfehle der gütigen Beachtung. Bestellungen werden auf's Beste und Schnellste ausgeführt.

Hochachtungsvoll

Beuthen D.-S.

Kohlsdorfer.

Fünf Thlr. Belohnung.

Am 10. d. Ms. ist meiner Ehefrau aus der offenen Wohnstube vom Sophatische eine goldene Cylinder-Uhr auf der Rückseite blau emailliert, entwendet worden. Wer mir zur Wiedererlangung der Uhr behilflich ist, erhält obige Belohnung.

Dr. Baad.

5 talarów nagrody.

Dziesiątego Października r.-t. było z mego pokoju mojej żonie złoty zegarek cylindrowy na tylnem boku błękitną emalią wykształcony ukradzony, kto mi do zegarka dopomoże odbiere wyżej namienioną zapłatę.

Bytom 13. Października 1869.

Baad, doktor.

Ich wohne jetzt in dem Hause des Fleischermeister Herrn Peikert auf der Gleiwitzer Straße, 2 Treppen hoch. Beuthen D.-S. im Oktober 1869.

Eduard Krause,
concessionirter Conzipient und Agent der Providentia

Im Laufe des Monat November d. J. bin ich gesonnen, mich hierorts als pract. Arzt niederzulassen.

Beuthen D.-S.

Dr. Woznitzka

Assistenzarzt der med. Klinik zu Greifswald.

Verliehen

werden elegante

Pelz-Fußföhrbe,

Reisedecken, sowie sämmtliche Reiseutensilien, bei

Beuthen D.-S.

Aron Kirschner

Milit.-Effect.-Handlung

Ein wenig getragener fehlerfreier
! Pelzrock !

für eine große starke Person passend, ist für den Preis von 15 Thaler zu haben bei

Beuthen D.-S.

Aron Kirschner

Milit.-Effect.-Handlung.

Emil Kabath

Inhaber des Louis Stangen'schen
Annونcen-Bureau's,

Breslau, Carsstraße 28, befördert Inserate aller Art in sämmtliche im In- und Auslande erscheinende Zeitungen täglich und zu Original-Preisen. Bei Inseraten für mehrere Zeitungen bedarf es nur eines Manuscripts und wird auf Verlangen über jedes Inserat ein Belag geliefert.

Sehr vortheilhaftes Geschäft.

In unmittelbarer Nähe großer Kohlengruben wo permanent viele hundert Arbeiter beschäftigt sind, $\frac{1}{4}$ Meile von Drzesche, an der Wilhelms-Bahn und Chausee gelegen, ist ein massives Haus vorzüglich zur Etablierung eines Geschäftes sich eignend, sofort zu vermieten und vom 1. Oktober d. J. zu beziehen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt Herr Adolf Kohn in Beuthen D.-S.



Lefaucher-Revolver, Kaliber 7 9 und 12, **Lefancheur-Pistolen** doppelläufig Kaliber 9. **Salon-Pistolen** (System Floover 6) sowie die nötige Munition dazu, auch wenig gebrauchte Pulverhörner, Schrotbentel, Pistonzieher, etc. sind in schöner Auswahl vorrätig bei

Beuthen D.-S.

Aron Kirschner

Milit.-Effect.-Handlung.

Für Wiederverkäufer!!

1. Commis-Hosen gewandte pr. Duz. 10 $\frac{1}{2}$ Thlr.
 2. Commis-Hemden blau oder roth gestreifte pr. Duz. 5 $\frac{1}{2}$ Thlr.
 3. Cadetten-Anzüge (Jacke und Hose) pr. Duz. Paar 6 Thlr.
- empfiehlt gegen Casse

Beuthen D.-S.

Aron Kirschner,

Milit.-Effect.-Handlung.

Beuthen O-S, den 15. Oktober 1869.

Lagerbier a Kusse 1½ Sgr.

Gute Küche,

Billard,

Die bisher vom Herrn Jonas Schindler auf der Krakauerstraße betriebene
= Weinhandlung und Restauration =

habe ich nunmehr selbst übernommen, die Lokale durchweg vergrößert und allen
Anforderungen entsprechend eingerichtet, auch ein neues Billard darin aufgestellt.

Für gute Speisen, prompte Bedienung und Ausspannung für Equipagen wird
stets gesorgt sein.

Um gütigen Zuspruch bittet

J. Nothmann,
Krakauer-Straße.

Ausspannung.

Mein französ. Billard mit Marmorplatte und Mantinell-Bänden ist neu überzogen.
Ich empfehle dasselbe zur gesälligen Beachtung
dem geehrten Publikum.

Gleichzeitig offerire ich vorzügliches Tschauer
Lager-Bier mit 1½ Sgr. die Kusse.

Hochachtungsvoll

Beuthen.

D. Avellis.

vis-a-vis dem Hotel zur Post.

Um den Ansprüchen der Jetzzeit zu genügen,
habe ich meine Restaurations-Localitäten reno-
viren, erweitern und darin ein Billard mit
Marmorplatte aufstellen lassen. Ich empfehle
nunmehr unter Zusicherung guter Bedienung,
meine comfortable eingerichtete Restauration
der Frequenz eines geehrten Publikums.

Beuthen. **S. Piorkowsky.**

Die Sequestrations-Berwaltung von Schieroth wird
alle Morgen auf dem Markte zu Beuthen O-S. un-
verfälschte Milch (keine Schlempefutterung u. von keinen
franken Kühen) so wie schöne sauber gearbeitete sehr
wenig gesalzene Tafelbutter zum Verkauf stellen, und
lädt zum Ankauf ergebenst ein.

Simon, Sequester u. Prem.-Lieutenant a. D.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube mir ganz ge-
horsamst anzugeben, daß ich durch die in meinem hierselbst
neben der Post belegenen Hause getroffene Vorrichtung
in den Staud gesetzt bin, stets alle Sorten Fleisch,
Wurst und Fett vorräthig zu halten. Auch empfehle ich
meine Räucherkammer zum Rauchern von Fleisch und
Wurst. Um geneigten Zuspruch bittet

Anton Kobsa,
Fleischermeister und Wurstfabrikant in Antonienhütte.

Miłościwemu Państwu dozwalam uniżenie dać
wiadomość, że w moim tu przy poczcie położo-
nym domie sklep nowy założyłem, w którym zawsze
wszystkie gatunki mięsa, kiełbasy i okrasy tłuszczu
w dostatku będą. Tak też zalecam moje wę-
dzarnię do wędzenia mięsa i kiełbasy. O łaskawy
względ mego zakładu prosi

Anton Kobsa,
rzeźnik i kiełbaśnik na Wierku.

Tanz-Unterricht.

Zu meinem gesellschaftlichen Unterrichts-Cirke
nehme ich noch Schüler auf.

Fr. Exner,
wohnhaft Beuthner's Hotel Nr. 8.

H. Boss,

Papierhandlung u. Leihbibliothek in Siemianowis.

Am 5. huj. sind auf der Ruda-Antonienhütter-Chaussee ein großes neues Häz und eine Wagenflechte gefunden worden. Der Eigenthümer kann solche bei uns in Empfang nehmen.

Ruda, den 6. Oktober 1869.

Die Polizei-Verwaltung g.

Verloren.

Auf der Reise von Pleß über Tichau, Emanuelsseegen, Jakobsgrube, Janow und Schoppinik nach Rosdzin ist am 29. v. Mts., eine schwarze Ledertasche äußerlich mit Porzellanköpfen besetzt, nebst einer angeschaltten Regenschirm-Kapsel verloren gegangen. Der Wiederbringer derselben nebst Inhalt erhält eine angemessene Belohnung durch Baumeister Darup in Pleß.

Ein 6 $\frac{1}{2}$ octaviger gebrauchter



Flügel,



zur Uebung für Anfänger sehr geeignet, steht für den festen Preis von 25 Thlr. im Hause des Herrn Senator Schoedon an der Pfarrkirche 1 Stiege hoch, in Gleiwitz zum Verkauf.

Ein Spezereist (tüchtiger Verkäufer) mit einfacher Buchführung vertraut, findet sofort Stellung in Königshütte bei J. Berger.

Alabaster-Kerzen
hellbrennend a Pack 5 $\frac{1}{2}$ Sgr., bei Quantitäten billiger
bei Albert Kowollik in Beuthen D.-S.

Ein nagegneuer Schoppenpelz
ist billig durch mich zu verkaufen.
Carl Pleßner in Beuthen D.-S.

Herrn C. Kehrmann in Effen.

Seit lange war ich von Kopfgicht geplagt und hatte dabei einen spärlichen Haarwuchs. Nach Gebrauch einer Flasche Voorhof-Geest bin ich meine fatale Kopfgicht beinahe ganz los und mein Kopf bedeckt sich mit neuen Haaren. Indem ich Ihnen, wie dem Erfinder meinen wärmsten Dank ausspreche, bitte ich Sie diese Zeilen der Dessenlichkeit zu übergeben, da ich dieses Mittel jedem ähnlich Leidenden bestens empfehlen kann.

Barmen.

Leop. Serner, Kaufmann.

Allein-Verkauf pro Flasche 15 Sgr., $\frac{1}{2}$ Flasche 8 Sgr. bei:

M. Karfunkelstein in Beuthen D.-S.

Ich warne hiermit jedermann meiner Ghefrau Pauline geb. Hildebrandt, verwitwet gewesene Knabe, Etwas zu borgen, da ich keinerlei Schulden für sie bezahle.

Wenslowitz im Oktober 1869.

Anton Schubert, Bergmann.

Meine zu Drzesche Kreis Pleß unter Hypothekennummer 84, an der Chaussee nach Sobrawa belegene Besitzung, enthaltend ein Häz mit 6 Piecen und einem circa $\frac{1}{3}$ Morgen großen Garten, zur Betreibung eines Handelsgeschäfts geeignet, will ich aus freier Hand verkaufen.

Nur Selbstkäufer, welche sich direkt an mich wenden, werden berücksichtigt.

Christian Weiß,
Steinmeier zu Neudeck.

Gine Conditorei-Schleiferin
findet sofort Stellung in Königshütte bei J. Berger.

Die Lilionese

ist jetzt nach chemischen Untersuchungen bedeutend verbessert, und vertreibt unfehlbar Sommersprossen, Leberflecken, gelbe Flecken und Falten. Nur durch die weltberühmte Lilionese wird Schönheit und Jugend wiedergegeben, und alle Hautunreinheiten beseitigt. Im Nichtwirkungsfalle wird der Betrag zurückgezahlt. 1 Fl. 1 Thlr. Halbe Fl. 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. ohne Garantie. bei M. Karfunkelstein in Beuthen D.-S.

Ein neuer halbgedeckter Wagen steht zum Verkauf im „Hotel zur Post“ in Beuthen D.-S.

Die Nummer 40111 a zur 4. Klasse 140ster Lotterie ist dem rechtmäßigen Spieler verloren gegangen.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Emanuel Siegheim,
Königl. Lotterie-Einnehmer.

In meinem Hause ist eine
geräumige Bäckerei
sofort zu verpachten und vom 1. November zu beziehen.
Rosdzin im Oktober 1869. L. Weissenberg.

5 — 6000 Thlr. zur ersten Hypothek
auf einen Gasthof ersten Ranges werden sofort ge-
sucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann
S. Münzer Beuthen D.-S.

1000 Thaler

sind durch den Kaufmann Edward Gsell zu Beuthen vom 1. Januar 1870 ab, gegen hypothekarische Sicherheit zur 1. Stelle zu vergeben.

Ich habe in Zabrze eine Leibbibliothek und Schreibmaterialien Geschäft errichtet und verleihe von heute ab Bücher von 8—12 Uhr Vormittags, und von 2—4 Uhr Nachmittags. Meine Wohnung befindet sich im Hause des Kaufmannes Herrn Kaiser.

L. Klempner, Lehrer.

Oppeln, den 11. Oktober 1869.

Mit höherer Genehmigung wird vom 15. Oktober 1869 ab im Bezirke der Ober-Post-Direction zu Oppeln für die von den Landbriefträgern auf ihren Bestellungsgängen eingefämmelten Sendungen der nachfolgende Tarif in Anwendung kommen.

Tarif

für die von den Landbriefträgern auf ihren Bestellungsgängen eingefämmelten Sendungen.

Es werden in Ansatz gebracht:

A. Für Gegenstände zur Weiterleitung durch die Postanstalt des Stationsorts des Landbriefträgers nach einer andern Postanstalt:

für recommandirte Sendungen,

Postanweisungen,

„ Pakete ohne Werthsdeclaration,

„ Sendungen mit Werthsdeclaration,

Postvorschußsendungen

diese Nebengebühr ist vom Absender im Voraus zu entrichten; für gewöhnliche Briefe, Drucksachen und Waarenproben wird eine Nebengebühr nicht erhoben; die zur portofreien Beförderung geeigneten Sendungen sind von der gedachten Nebengebühr befreit.

B. Für Gegenstände an Adressaten im eigenen Orts- oder Land-Bestellbezirke der Postanstalt des Stationsorts des Landbriefträgers, gleichviel ob die Sendung an den Adressaten bestellt oder von der Postanstalt abgeholt wird

1) für gewöhnliche Briefe $\frac{1}{2}$ Groschen;

2) für Drucksachen und Waarenproben, welche den reglementarischen Vorschriften entsprechen, im Frankirungsfalle $\frac{1}{3}$ Groschen, andere derartige Sendungen unterliegen der ad 1. bezeichneten Gebühr;

3) für recommandirte Sendungen $1\frac{1}{2}$ Groschen, für die Beschaffung des Rückseins (Retour-Recepisses) — welche sich nach dem Verlangen des Absenders richtet — ist solchen Fällen eine weitere Gebühr von 1 Groschen vom Absender im Voraus zu entrichten;

4) für Postanweisungen, ohne Rücksicht darauf ob zugleich der Geldbetrag dem Adressaten mit überbracht wird, oder nicht — 2 Groschen; Postanweisungen müssen stets frankirt werden;

5) für Pakete ohne Werthsdeclaration,

6) für Sendungen mit Werthsdeclaration,

7) für Postvorschußsendungen

diejenigen Säze, welche für dergleichen Sendungen zwischen Postanstalten bei einer Entfernung bis 5 Meilen zu erheben sind (cfr §§. 2 und 3 des Gesetzes über das Posttaxwesen im Gebiete des Norddeutschen Bundes vom 4. November 1867, sowie §. 6 der Anlage des Reglements vom 11. Dezember 1867 zu dem Gesetze über das Postwesen des Norddeutschen Bundes). Es macht dabei keinen Unterschied, ob die Abtragung nur den Begleitbrief, beziehungsweise den Schein, oder auch die dazu gehörige Sendung selbst umfaßt.

Für die zur portofreien Beförderung geeigneten Sendungen werden die unter B. bezeichneten Gebühren in derselben Ausdehnung außer Ansatz gelassen, wie für dergleichen Sendungen, welche bei der Orts-Postanstalt aufgegeben und nach dem Land-Bestellbezirke derselben bestimmt sind

Der Ober-Postdirector. Hoppe.

Auktions-Bekanntmachung.

Am 26. Oktober c. a. von Vormittags 9 Uhr ab, werden durch unseren Auktions-Kommissarius vor dem Raths- und Gerichts-Gebäude hier Nachlaßsachen, namentlich

Betten, Meubles, Kleidungsstücke, Bücher, Haus- und Küchengeräthe pp. verauktionirt werden.

Myślowitz, den 10. Oktober 1869.

Königl. Kreisgerichts-Deputation.

 J. Heidenfeld's

Cigarren-Fabrik und Lager

befindet sich nicht mehr im Schindlerschen, sondern

Gleiwitz Bahnhofs-Strassen Ecke №. 107 im H. Cohn'schen Hause.

Ofenseßer und Rachelmacher finden bei Unterzeichnetem dauernde Accordarbeit, und sieht baldiger Meldung entgegen. — Reisegeld wird vergütet.

Joseph Mann,
Ofenfabrikant in Gleiwitz.

80,000 Gentner

Wasch-, Graben-, Schlamm- und Abhub-Galmei von den Gruben Scharley, Rudolf, Trockenberg und Minerva sind zu verkaufen.

Die näheren Bedingungen sind in dem Bureau des Unterzeichneten zu erfragen.

Scharley, den 14. Oktober 1869.

Scherbening,
Bergrath.

Theater in Beuthen D.-S.

Sonnabend den 15. Leichte Kavallerie, Operette mit Tanz, Er will nicht sterben, Lustspiel.

Sonntag den 16. Theater in Tarnowitz im Saale des Hotel zum Prinz Regenten.

Die schöne Galathea, Operette, Ich esse bei meiner Mutter, Lustspiel.

Es finden nur noch 6 Vorstellungen in Beuthen statt.

Hochachtungsvoll
Leopoldine v. Lukatsy.

Dentifrice universell,

den heftigsten örtlichen oder rheumatischen Zahnschmerz sofort zu vertreiben 5 Sgr.

Haarsärbemittel,
das Vorzüglichste bis jetzt existirende, färbt sofort ächt braun und schwarz, a Fl. 25 Sgr., halbe Fl. 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. Niederlage bei:

M. Karfunkelstein in Beuthen.

Zu Garten-Anlagen resp. zu allen Garten-Arbeiten empfiehlt sich unter mäßigen Bedingungen

H. Berghegger,
Kunstgärtner in Gleiwitz

Eine Feuerversicherungs-Gesellschaft ersten Ranges, die vorzüglich auf industrielle Misscos reflectirt, sucht thätige Agenten. Osserten sub. I. L. besorgt die Exped. d. Bl.

Auf dem Dominium Wieschowa stehen 2 sich vorzüglich zur Zucht eignende 1 $\frac{3}{4}$ und 2 Jahr alte Bullen „Holländer-Kreuzung“ zum Verkauf.

Das Wirthschafts-Amt.